

## Die Unterstützer



Die von engagierten Bürgern gegründete Initiative Willkommen in Longerich (WiLo) ist auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen. Helfen Sie uns und machen Sie mit! Es wird zum Beispiel überlegt, ab Herbst im Pfarrheim von St. Dionysius in Longerich Lebensmittel an Menschen auszugeben, die solche Hilfe benötigen. Organisiert würde die Ausgabe in Kooperation mit der Kölner Tafel. Um das in die Tat umzusetzen, werden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt.

### WiLo · Willkommen in Longerich

Ansprechpartner:

Bernd Knorreck: Tel. 0221 860 52 99

Beate Schultes: Tel. 0221 957 81 93

Longericher Hauptstr. 62a,  
50739 Köln

[kontakt@wi-lo.de](mailto:kontakt@wi-lo.de)

[www.wi-lo.de](http://www.wi-lo.de)



## Die Unterkünfte

### WOHNHEIM LINDWEILERWEG

Das Flüchtlingshaus am Lindweilerweg ist seit Frühjahr 2015 mit rund 70 Personen belegt. Mittlerweile sind einzelne Bewohner in neue Unterkünfte umgezogen und dafür andere in das Haus in Longerich eingezogen. Das dient der Zusammenführung von Familien.

**Kontakt:** Andreas Schäfer · Telefon: 0221 16 84 1577  
[Andreas.Schaefer@skm-Koeln.de](mailto:Andreas.Schaefer@skm-Koeln.de)

### HAUS HUGO-JUNKERS-STRASSE

Das für die Aufnahme von Flüchtlingen umgebaute Hotel im Gewerbegebiet Longerich ist inzwischen voll belegt. Plätze bekommen haben dort auch viele Menschen mit Behinderungen.

**Kontakt:** Mina Arslan · Mobil: 0177 32 55 833  
[Hugo.Junkers.Hotel@gmail.com](mailto:Hugo.Junkers.Hotel@gmail.com)

### UNTERKUNFT SOLDINER STRASSE

Über 150 Menschen, die Hälfte davon Kinder, sind in der Turnhalle der Schule Soldiner Straße in Lindweiler untergebracht.

**Kontakt:** Eva Schneider · Mobil: 0151 61 68 48 04  
E-Mail: [notaufnahme.wohnheim35@drk-koeln.de](mailto:notaufnahme.wohnheim35@drk-koeln.de)

### HAUS ROBERT-PERTHEL-STRASSE

Im ehemaligen Katastrophenschutzzentrum im Gewerbegebiet Bilderstöckchen sind Unterkünfte für annähernd 160 Männer geschaffen worden. Das Haus wird ehrenamtlich von der Flüchtlingsinitiative „wiko – Willkommen in Bilderstöckchen“ mit Unterstützung von WiLo in Longerich betreut.

**Kontakt:** Uli Thomas · Mobil: 0177 415 25 85  
E-Mail: [uli.thomas@lebenswert-kirche.de](mailto:uli.thomas@lebenswert-kirche.de)

# Willkommen<sub>s</sub>- Kultur in Longerich

Die Flüchtlingsinitiative  
im Kölner Norden



Ausgabe August/September 2016

Bild: Fotolia © Rawpixel

## Flüchtlinge weltweit

### 65 Millionen Menschen auf der Flucht

65 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Um sich vor Krieg, Terror und Gewalt in Sicherheit zu bringen, überquert nach dem Bericht des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) aber nur eine Minderheit die jeweilige Landesgrenze. Anders ist das in Ländern wie Syrien, Afghanistan oder Somalia, wo es kaum Hoffnung auf eine friedliche Zukunft gibt. Hier versuchen mehr und mehr Einwohner, sich im Ausland in Sicherheit zu bringen. Indessen hat die Schließung der Balkanroute für viele europäische Länder – darunter Deutschland – die Situation verändert: Es kommen deutlich weniger hilfesuchende Menschen zu uns durch.

### 5000 zusätzliche Plätze in Köln

Die Stadt Köln hat zuletzt wöchentlich 150 Flüchtlinge aufgenommen gegenüber noch 225 pro Woche im Frühjahr und Frühsommer. Im Laufe des Jahres sollen mehr als 5000 zusätzliche Plätze für die Unterbringung geschaffen werden.



Bild: Fotolia © Sunny studio

## Flüchtlinge bei uns

### Zwei Häuser in Longerich

In Longerich leben Flüchtlingsfamilien am Lindweilerweg in einem Haus in Elementbauweise sowie einem umgebauten früheren Hotel in der Hugo-Junkers-Straße. Im angrenzenden Gewerbegebiet Bilderstöckchen wurden in der Robert-Perthel-Straße Räume ausschließlich für Männer eingerichtet.

In Lindweiler wiederum sind Familien in der Turnhalle der Schule Soldiner Straße einquartiert worden. Die Stadt gibt inzwischen erste Turnhallen wieder frei. Das gilt vorerst aber nicht für die Halle Soldiner Straße, für die es noch keine Ersatz-Unterkünfte gibt.

### Hier ist WiLo aktiv

Menschen in den Unterkünften am Lindweilerweg und in der Hugo-Junkers-Straße werden von der Flüchtlingsinitiative Willkommen in Longerich (WiLo) regelmäßig betreut. Auch in der Robert-Perthel-Straße und der Soldiner Straße springen Helferinnen und Helfer ein, wenn hierfür die Kräfte reichen.



Bild: Fotolia © Marco2811

## Initiative für Flüchtlinge

### So ist WiLo aktiv

Die Bürgerinitiative Willkommen in Longerich (WiLo) unterstützt Menschen, die auf ihrer Flucht nach Longerich gekommen sind. Flüchtlinge werden zum Beispiel bei Arztbesuchen oder auf dem Weg zu Ämtern begleitet, und es werden Dolmetscher organisiert. Das Hilfsangebot umfasst auch Sprachunterricht. Hierfür engagieren sich ehrenamtliche Lehrer. Daneben gibt es viele Freizeitaktivitäten. Ein Höhepunkt der letzten Wochen war ein Ausflug in den Zoo mit annähernd 60 Teilnehmern, darunter viele Kinder und Menschen mit Behinderungen.

### Dialog mit Anwohnern

Für die vielfältigen Aktivitäten ist zusätzliche Unterstützung von engagierten Bürgern gefragt und herzlich willkommen!

WiLo sucht aber auch den Dialog mit den Anwohnern und Longericher Bürgern. Dazu dienen diese Informationen. Sprechen Sie uns gerne an. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Einklappseite.

